

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 15.

Mittwoch, den 24. September

1884.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Kirchhofen, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 3504 *M.* nebst 175 *M.* 65 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen und nöthigenfalls auch zwei Vicare zu halten, eine jährliche Zahlung von 110 *M.* zur Tilgung und Verzinsung von Provisoriumschulden zu leisten und jährlich 2000 *M.* zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfarrers an die katholische Interkalarkasse abzugeben.

Stetten, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1929 *M.* nebst 99 *M.* 52 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

II.

Bodmann, Decanats Stockach, mit einem Einkommen von 2331 *M.* ausschließlich der Anniversargebühren im Betrag von 193 *M.* 32 *S.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation bei Seiner Hochwohlgeboren Herrn Franz Freiherrn von und zu Bodmann innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Höchenschwand, Decanats Waldshut, präsentirten Pfarrer Karl Leiber, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 29. Juli l. J. die canonische Institution erteilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariate in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Caplaneiverweser August Leibinger in Billingen auf die Stadtpfarrei St. Blasien, Decanats Waldshut, designirt und hat derselbe den 12. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariate in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Josef Rhomberg in Biethingen auf die Pfarrei Rickenbach, Decanats Wiesenthal, designirt und hat derselbe den 12. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Hofzgrund, Decanats Breisach, präsentirten Pfarrer Alois Böhler, bisherigen Pfarrverweser in Altholderberg, wurde den 13. August l. J. die canonische Institution erteilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Grünsfeld, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrer Julius Karlein in Zunsweier verliehen und hat derselbe den 18. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei St. Martin in Freiburg, Decanats Freiburg, präsentirten Pfarrer Dr. Heinrich Hansjakob, bisherigen Pfarrer in Hagnau, wurde den 19. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Sunthausen, Decanats Geisingen, präsentirten Pfarrer Wilhelm Meyer, bisherigen Pfarrverweser in Dürnheim, wurde den 19. August die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Philipp Gerber von Schwarzach, z. Z. mit Absenz in Karlsruhe, auf die Pfarrei Friesenheim, Decanats Lahr, designirt und hat derselbe den 15. September l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben mit Entschliebung vom 17. September l. J. zu Geistlichen Räten ad honorem ernannt:

Den Hochwürdigen Herrn Stadtpfarrer und Definitor Nicodemus Diez in Stockach und
Den Hochwürdigen Herrn Pfarrer und Definitor August George in Lottstetten.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Wilhelm Baden auf die Pfarrei Appenweier, Decanats Offenburg, unterm 18. September l. J. genehmigt.

Versehungen.

Den 4. August: Neupriester Karl Bauer von Göppingen als Vicar nach Offenburg.
Neupriester Michael Anton Sack von Lauda als Vicar nach St. Märgen.
Josef Schlatterer, Vicar in Offenburg, i. g. E. an die Münsterpfarre in Konstanz.
Den 11. Sept.: Adolf Riesterer, Tischtitulant, als Caplaneiverweser nach Bickesheim.
Stefan Dehmann, Vicar in Borthal i. g. E. nach Fautenbach.
Karl Hamm, Pfarrverweser in Wieden, i. g. E. nach Inzlingen.
Franz Xaver Hauenstein, Pfarrverweser in Stetten bei Lörrach i. g. E. nach Zunsweier.

Sterbfälle.

Den 3. August: Heinrich Geppert, Pfarrverweser in Inzlingen.
Den 20. August: Arnold Fussenegger, Tischtitulant, † in Wolfach.
Den 22. August: Johann Baptist Hagg, Pfarrer in Hepbach
Den 22. August: Johann Baptist Bick, Pfarrer in Reicholzheim, Decan des Landcapitels Buchen, Priesterjubilär und Ritter des Bähringer Löwenordens.
Den 12. Sept.: Leopold Reim, Pfarrer in Hüngheim.
Den 15. Sept.: Georg Fehrenbach, Stadtpfarrer in Heitersheim.
Den 17. Sept.: Emmanuel Bold, Pfarrer in Wittichen.

Mesner- und Organistendienst-Bezeichnungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 26. Juni: Hauptlehrer Anton Wieser als Organist an der Pfarrkirche zu Hilsbach.
 Den 3. Juli: Schneider Jakob Weber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Ziegelhausen.
 Den 10. Juli: Hauptlehrer Karl Deicher als Organist an der Pfarrkirche zu Hausen a. A.
 Hauptlehrer Adolf Farißhon als Organist an der Pfarrkirche zu Oberrimlingen.
 Wagner Josef Schwarz als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Neudenu.
 Den 17. Juli: Schulverwalter Albert Frey als Organist an der Pfarrkirche zu Reuthe.
 Stanislaus Fächter als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Untersimonswald.
 Den 24. Juli: Landwirth Josef Schänzle als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Stockach.
 Den 31. Juli: Hauptlehrer Friedrich Himmelstein als Organist, Maurer Heinrich Hefß als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Meckesheim, Pfarrei Mauer.
 Den 7. Aug.: Hauptlehrer Ludwig Felleisen in Orschweier als Organist an der Pfarrkirche zu Mahlberg.
 Den 14. Aug.: Richard Gyper als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hagnau.
 Hauptlehrer Andreas Stapf als Organist an der Filialkirche zu Illingen, Pfarrei Echesheim.

Fronne Stiftungen.

Zur Pfarrkirchenpflege in Inneringen 100 M. von Walburg Reifacher geb. Sauter, Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann Martin Reifacher.

Zur Heiligenpflege in Schlatt, Pfarrei Jungingen 133 M. 35 S von Matthäus Diebold zu einer Jahrtagsmesse für seinen † Sohn Josef Diebold, und s. Zt. für den Stifter und seine Ehefrau.

Zur Heiligenpflege in Hart 100 M. von Pfarrer Bieger in Beringenstadt zu einer hl. Messe für seine † Schwester Maria Bieger, deren Eltern und Geschwister.

Zur Heiligenpflege in Trochtelfingen 400 M. von Josef Sigg zu zwei Seelenämtern für seine † Ehefrau Eleonora Schmid und s. Zt. für sich selbst.

Zur Heiligenpflege in Thannheim 200 M. von Geschwister Bek zu zwei hl. Messen für ihre † Eltern Melchior und Theresia Bek und ihre Schwester Walburga Bek.

Zum Kirchenfond in Zinnenstaad 171 M. von Friedrich Knoblauch Wittwe, Helena geb. Zinsmaier zu einer hl. Jahrtagsmesse.

Zur Heiligenpflege in Berenthal 100 M. von Wittwe Elisabeth Mattes geb. König zu einer Jahrtagsmesse für ihren seligen Chemann Adam Mattes.

Zur Heiligenpflege in Betra 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für die † Eheleute Stefan Schäfer und Theresia geb. Zimmermann.

Zum Kapellenfond Ugenfeld, Pf. Schönau, 300 M. von Karolina Brender geb. Ruch, Wittwe, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse in den ungeraden und zweier Jahrtagsmessen in den geraden Jahren für Bernhard Brender und Maria Karle und die Stifterin.

Beiträge zum Bonifaciusverein.

Decanat Haigerloch: Betra, Hr. Pfr. Pfister 10 M., Marie Zimmermann 3 M., sonstige Beiträge 5 M.

Decanat Sigmaringen: Beuron 7 M. 62 S.

Decanat Beringen: Steinhilben 72 M.; Beringenstadt F. B. 500 M.

Exempte Pfarrei St. Peter: 34 M.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Windischlag 10 M.; Griesheim, (Decanats Neuenburg) 7 M.; Karlsruhe, durch Hr. Geistl. Lehrer Albert 23 M.; Betra, Hr. Pfarrer Pfister 10 M.; Kirchhofen, Opfer der Erstcommunicanten 3 M. 88 S; Pülfringen 5 M.; Ettlingen, Hr. Stadtpfarrer Armbruster 3 M.; Hausen i. Th. 1 M.; Neuenburg 8 M., Hr. Pfv. Dr. Burkhard 2 M.; Scherzingen 3 M.; Umkirch, Collecte 5 M.; Neudingen, Collecte 3 M. 50 S; Menzenschwand, Coll. 6 M.; St. Märgen 30 M.; Waldau 3 M.; Oppenau, pro 1883 — 2 M. 50 S, und pro 1884 — 2 M.; Gutmadingen 7 M. 65 S; Grunern 4 M. 80 S; Bernau 3 M. 15 S; Bohlsbach 5 M. 50 S; Rippoldsau 7 M. 10 S; Ebersweier 8 M.; Osterburken 8 M. 45 S; St. Trudpert 10 M. 35 S; Offenburg 13 M. 73 S; Ortenberg 18 M.; Dogern 20 M.; Riechlinzbergen 6 M. 75 S; Schelingen 25 S; Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 7 M. 34 S; Unterbaldingen 3 M. 50 S; Bergheim 6 M.; Hoppetenzell 6 M. 50 S; Dippingen 5 M.; Binningen 13 M.; Klustern 5 M. 56 S; Reichenau (Münster) 10 M.; Unterkirnach 11 M.; Rast 2 M.; Stahrigen 4 M.; Mannheim, durch Hr. Stadtpfarrer Koch 2 M.; Rehl, Stadtpfarrei 2 M.; Döggingen 1 M.; Unadingen 2 M.; Kappelwindel 17 M.; Ueberlingen am Ried 5 M.; Grafenhausen bei Bonndorf 5 M. 50 S; Hüngheim 8 M. 50 S; Zell am Harmersbach 27 M. 58 S; Ziel 8 M.; Kiegel, durch Hr. Pfr. Gutth 10 M.; Nordrach, Opfer 7 M.; Buchenbach 11 M. 52 S; Niederwasser 3 M.; Dörlesberg 13 M. 05 S; Unteribach 3 M.

Decanat Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim 24 M. 20 S; Dittwar 10 M.; Eiersheim 5 M. 50 S;

Gamburg 5 *M.*; Großrinderfeld 15 *M.*; Hochhausen 11 *M.* 54 *S.*; Hundheim 10 *M.* 29 *S.*; Königheim 10 *M.*; Kilsheim 5 *M.*; Poppenhausen 4 *M.* 50 *S.*; Schönfeld 16 *M.* 30 *S.*; Uiffigheim 5 *M.* 50 *S.*; Werbach 8 *M.* 50 *S.*; Werbachhausen 12 *M.*, Almosenfond 4 *M.* 57 *S.*; Wertheim 7 *M.*

Decanat Weinheim: Doffenheim 10 *M.* 91 *S.*; Feudenheim 2 *M.* 30 *S.*; Handschuchsheim 10 *M.*; Heddesheim 13 *M.* 50 *S.*; Heiligkreuzsteinach 3 *M.* 50 *S.*; Hemsbach 18 *M.*; Hohenjachsen 5 *M.*; Käferthal 5 *M.*; Ladenburg 10 *M.*; Leutershausen 12 *M.*; Sandhofen 5 *M.*; Schriesheim 3 *M.* 6 *S.*; Weinheim 10 *M.* 27 *S.*

Decanat Walldürn: Altheim 11 *M.* 15 *S.*; Hainstadt 3 *M.*; Hettingen 2 *M.* 30 *S.*; Hettingenbeuern 2 *M.* 50 *S.*; Hollerbach 5 *M.*; Limbach 13 *M.*; Mudau 12 *M.*; Rippberg 5 *M.*; Schlierstadt 11 *M.*; Schloffau 7 *M.* 50 *S.*; Seckach 9 *M.* 30 *S.*; Steinbach 6 *M.*; Walldürn 16 *M.* 1 *S.*

Decanat Gernsbach: Balg 2 *M.*; Lichtenthal 29 *M.* 70 *S.*; Detigheim 5 *M.*; Seelbach 3 *M.*

Decanat Hegau: Biethingen 3 *M.*; Horn 4 *M.*; Gailingen 10 *M.* 45 *S.*; Hilzingen 4 *M.* 43 *S.*; Ebringen

2 *M.* 92 *S.*; Rielasingen 8 *M.* 75 *S.*; Worblingen 4 *M.*; Bankholzen 5 *M.*

Decanat Philippsburg: Hambrücken 5 *M.*; Guttenheim 11 *M.* 50 *S.*; Neudorf 12 *M.* 65 *S.*; Oberhausen 13 *M.* 85 *S.*; Philippsburg 7 *M.* 50 *S.*; Rheinhausen 3 *M.*; Rheinsheim 10 *M.*; Wiesenthal 14 *M.* 60 *S.*

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat März: Schellbronn, für Riegel 2 *M.*; Karlsruhe, Hr. Oberstiftungsrath Amann 50 *M.*; Speffart 8 *M.* 28 *S.*; Schöllbronn 6 *M.* 56 *S.*; Waltershofen 6 *M.*

Monat April: Exempte Pfarrei St. Peter, Collecte 23 *M.*; Zähringen, Pfarrei und Hr. Pfarrer 15 *M.*; Dröfingen, durch Hrn. Geistl. Rath Waldmann 40 *M.*; Freiburg, Hr. Herder für Walldürn 50 *M.*; Vietigheim 12 *M.*

Monat Mai: Niederrimsingen, durch Hrn. Pfr. Dietrich 5 *M.* 87 *S.*; Freiburg, durch die literarische Anstalt von Ungenannt für Riegel 7 *M.*; Urnau 2 *M.*; Kappel (Decanats Stühlingen) 7 *M.* 21 *S.*; Karlsruhe, Hr. Oberstiftungsrath Amann 100 *M.*; Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 3 *M.*